

Germany-Berlin: Business and management consultancy services

OJ S 87/2020 05/05/2020

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) als gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis für die unter Ziff. I.1. genannten Auftraggeber

Postal address: Askanischer Platz 1

Town: Berlin

NUTS code: DE3 Berlin

Postal code: 10963

Country: Germany

Contact person: Dageförde Öffentliches Wirtschaftsrecht Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

E-mail: vergabe@kanzlei-dagefoerde.de

Internet address(es):

Main address: www.vdek.com

I.1. Name and addresses

Official name: Techniker Krankenkasse (TK)

Postal address: Bramfelder Straße 140

Town: Hamburg

NUTS code: DE6 Hamburg

Postal code: 22305

Country: Germany

E-mail: vergabe@kanzlei-dagefoerde.de

Internet address(es):

Main address: www.tk.de

I.1. Name and addresses

Official name: Barmer

Postal address: Axel-Springer-Str. 44

Town: Berlin

NUTS code: DE3 Berlin

Postal code: 10969

Country: Germany

E-mail: vergabe@kanzlei-dagefoerde.de

Internet address(es):

Main address: www.barmer.de

I.1. Name and addresses

Official name: DAK-Gesundheit

Postal address: Nagelsweg 27-31

Town: Hamburg

NUTS code: DE6 Hamburg

Postal code: 20097
Country: Germany
E-mail: vergabe@kanzlei-dagefoerde.de
Internet address(es):
Main address: www.dak.de

I.1. Name and addresses

Official name: Kaufmännische Krankenkasse – KKH
Postal address: Karl-Wiechert-Allee 61
Town: Hannover
NUTS code: DE929 Region Hannover
Postal code: 30625
Country: Germany
E-mail: vergabe@kanzlei-dagefoerde.de
Internet address(es):
Main address: www.kkh.de

I.1. Name and addresses

Official name: Handelskrankenkasse (hkk)
Postal address: Martinistraße 26
Town: Bremen
NUTS code: DE5 Bremen
Postal code: 28185
Country: Germany
E-mail: vergabe@kanzlei-dagefoerde.de
Internet address(es):
Main address: www.hkk.de

I.1. Name and addresses

Official name: HEK – Hanseatische Ersatzkasse
Postal address: Wandsbeker Zollstraße 86-90
Town: Hamburg
NUTS code: DE6 Hamburg
Postal code: 22041
Country: Germany
E-mail: vergabe@kanzlei-dagefoerde.de
Internet address(es):
Main address: www.hek.de

I.2. Information about joint procurement

The contract involves joint procurement

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YBLDLBU/documents>
Additional information can be obtained from the abovementioned address
Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YBLDLBU>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Gesetzliche Krankenkassen

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Vdek – Prozess- und Organisationsberatung im Betrieblichen Gesundheitsmanagement
Reference number: 32-20

II.1.2. Main CPV code

79410000 Business and management consultancy services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Bundesweite Prozess- und Organisationsberatung im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements für Krankenhäuser, (teil-)stationäre Pflegeeinrichtungen und ambulante Pflegedienste.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

85147000 Company health services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

II.2.4. Description of the procurement

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) vergibt als gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis Leistungen der Prozess- und Organisationsberatung im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM). Auftraggeber sind die unter Ziff. I.1. im vdek zusammengeschlossenen Ersatzkassen.

Die Leistungen sind bundesweit in Krankenhäusern und (teil)stationären Pflegeeinrichtungen sowie – perspektivisch – für ambulante Pflegedienste zu erbringen. Die Beratung erfolgt durch BGM-/Organisationsberater, die sich in ihrem Vorgehen an dem standardisierten Gesundheitsförderungsprozess (Analyse, Maßnahmenplanung, Maßnahmenumsetzung, Evaluation) orientieren. Das Angebot des vdek richtet sich dabei sowohl an Einrichtungen, die ein BGM etablieren möchten als auch an jene, die bereits eine Implementierung vollzogen haben und ihr BGM weiter ausbauen möchten. Das BGM adressiert im Sinne des ganzheitlichen Ansatzes alle Beschäftigungsgruppen (Ärzte, Pflegekräfte medizinisch-technisches Personal, Verwaltung etc.) in den genannten Einrichtungen. Richtlinie für die Leistungsinhalte ist der Leitfaden des GKV-Spitzenverbandes gem. § 20b i. V. m. § 20 SGB V. Inhalt des Auftrags sind dabei:

- die Konzeption eines Beratungsansatzes;
- die Unterstützung des bundesweiten Projektmanagements;

— die administrative Koordination;

— die Durchführung von Beratungsleistungen in den genannten Einrichtungen.

Optional kann die Entwicklung eines Ansprachekonzepts und einer Akquisestrategie zur Gewinnung von Krankenhäusern, (teil-)stationären Pflegeeinrichtungen und ambulanten Pflegediensten für das ersatzkassengemeinsame Projekt Mehrwert: Pflege beauftragt werden. Optional kann ferner die Konzeptionierung von digitalen Beratungsansätzen in Auftrag gegeben werden.

Es handelt sich um eine Rahmenvereinbarung mit bis zu 4 Unternehmen. Die Auftraggeber rechnen mit einer Abnahmemenge von mehr als 300 Beratertagen pro Jahr, ohne dass dieses Volumen zugesichert wird. Den Partnern der Rahmenvereinbarung wird ein Mindestvolumen von 200 Beratertagen pro Jahr zugesichert.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/11/2020 End: 31/10/2022

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Auftraggeber hat das Recht, die Rahmenvereinbarung durch einseitige Erklärung optional zweimal um jeweils ein Jahr zu verlängern. Die Verlängerungsoption kann nach Wahl des Auftraggebers gegenüber einzelnen oder allen Partnern der Rahmenvereinbarung ausgeübt werden. Die Ausübung der Option muss dem jeweiligen Partner der Rahmenvereinbarung spätestens 3 Monate vor dem jeweiligen Ende der Laufzeit der Rahmenvereinbarung in Schriftform zugehen.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

1. Anzahl vergleichbarer Referenzen i. S. d. Ziff. III.1.3:

4 Referenzen = 10 Punkte; 5 Referenzen = 20 Punkte; mehr als 5 Referenzen = 30 Punkte.

2. Anzahl der erfahrenen Beschäftigten mit einem abgeschlossenen Hochschulstudium in den Fachrichtungen Public Health, Gesundheitswissenschaften, Gesundheitsmanagement, Psychologie oder Erziehungswissenschaften mit mindestens dreijähriger Beratungspraxis im BGM. Gleichwertig ist ein abgeschlossenes Studium der Sozial- oder Sportwissenschaften, sofern dieses einen gesundheitsbezogenen Schwerpunkt aufweist und ebenfalls eine mindestens dreijährige Beratungspraxis im BGM besteht: 4 bis 15 Beschäftigte = 10 Punkte; 16 bis 25 Beschäftigte = 20 Punkte; mehr als 25 Beschäftigte = 30 Punkte.

3. Beschreibung der vorhandenen Infra- und Organisationsstrukturen und Kommunikationsprozesse des Bewerbers zur Erbringung bundesweiter Beratungsleistungen: Die Bewertung dieses Auswahlkriteriums erfolgt auf Grundlage einer durch den Bewerber eingereichten deskriptiven/konzeptionellen Beschreibung.

Der Auftraggeber legt dabei großen Wert auf eine flächendeckende, plausible sowie effizient geregelte und organisatorisch strukturierte Personalführung bei einem bundesweiten Einsatz. Ferner sind nachvollziehbare sowie handhabbare Kommunikationsprozesse von besonderer Bedeutung, um eine bundesweit einheitliche Realisierung abgestimmter Beratungsansätze sicherzustellen. Der Auftraggeber setzt hierfür beim Bewerber eine fachliche Personalsteuerung und die Sicherstellung kompetenter Ansprechpersonen voraus und sieht in

entsprechenden Strukturen überdies auch Vorteile für eine dem Wirtschaftlichkeitsgebot entsprechende Leistungserbringung. Es werden folgende Punktzahlen vergeben:
Unzureichende Ausführungen = 0 Punkte;
Ausführungen, die einen sehr geringen Zielerreichungsgrad erwarten lassen = 10 Punkte;
Ausführungen, die einen geringen Zielerreichungsgrad erwarten lassen = 15 Punkte;
Ausführungen, die einen mittleren Zielerreichungsgrad erwarten lassen = 20 Punkte;
Ausführungen, die einen hohen Zielerreichungsgrad erwarten lassen = 25 Punkte;
Ausführungen, die einen sehr hohen Zielerreichungsgrad erwarten lassen = 30 Punkte. Der Bewerber muss hier mindestens 20 Punkte erzielen.

Die Punktebewertung erfolgt durch ein Gremium, das aus mehreren Vertretern des Auftraggebers besteht. Es wird durch das Gremium eine einheitliche Punktzahl vergeben, die in die Wertung einfließt.

Die in den einzelnen Kriterien Nr. 1 bis 3 erzielten Punktzahlen werden addiert (Gesamtpunktzahl maximal 90). Die 3 bis 5 Bewerber mit der höchsten Gesamtpunktzahl werden – bei ansonsten nachgewiesener Eignung – zur Abgabe von Erstangeboten aufgefordert.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Optional kann die Entwicklung eines Ansprachekonzepts und einer Akquisestrategie zur Gewinnung von Krankenhäusern, (teil-)stationären Pflegeeinrichtungen und ambulanten Pflegediensten für das ersatzkassengemeinsame Projekt Mehrwert: Pflege beauftragt werden. Optional kann ferner die Konzeptionierung von digitalen Beratungsansätzen in Auftrag gegeben werden.

Der Auftraggeber hat das Recht, die Rahmenvereinbarung durch einseitige Erklärung optional zweimal um jeweils ein Jahr zu verlängern. Die Verlängerungsoption kann gegenüber einzelnen oder allen Partnern der Rahmenvereinbarung ausgeübt werden. Die Ausübung der Option muss dem jeweiligen Partner der Rahmenvereinbarung spätestens 3 Monate vor dem jeweiligen Ende der Laufzeit der Rahmenvereinbarung in Schriftform zugehen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Das unter Ziff. II.2.7. angegebene Beginndatum ist als voraussichtlicher Wert anzusehen. Der Auftragnehmer muss binnen sechs Wochen nach Zuschlag mit den Leistungen beginnen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Vorlage eines Handelsregistrauszuges (Ausstellungsdatum nach dem 31.10.2019)

Eigenerklärung über das Vorliegen oder Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne von §§ 123, 124 GWB sowie ggf. über Selbstreinigungsmaßnahmen gemäß § 125 GWB.

Der Auftraggeber behält sich vor, nach Eingang des Teilnahmeantrags Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Unfallversicherung und der gesetzlichen Krankenkasse, bei der die Mehrheit der Arbeitnehmer des Bieters/des Mitglieds der Bietergemeinschaft versichert ist, nachzufordern (Unternehmen, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, legen Bescheinigungen des für sie zuständigen Versicherungsträgers vor).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Eigenerklärung über den Umsatz des Bieters in den letzten 3 Jahren (insgesamt und aus Leistungen der Prozess- und Organisationsberatung im Bereich des BGM). Der Auftraggeber behält sich vor, zum Nachweis der Richtigkeit der Angaben ergänzende Unterlagen anzufordern, z. B. (testierte) Jahresabschlüsse oder Bestätigungen eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters.
2. Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung, entweder durch Deckungsbestätigung oder rechtsverbindliche Erklärung der Versicherung, im Auftragsfall eine entsprechende Deckung zu gewähren.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu Kriterium 1:

Mindestanforderung ist ein Jahresumsatz des Bewerbers mit Leistungen der Prozess- und Organisationsberatung im Bereich des BGM von jeweils 100 000 EUR netto in den Jahren 2017, 2018 und 2019.

Zu Kriterium 2:

Deckungssumme von jeweils mindestens 1,0 Mio. EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden (einschließlich Vermögensschäden aus der Verletzung von Datenschutzvorschriften) je Schadensfall. Eine eventuelle Deckelung der Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens das Doppelte der vorgenannten Deckungssumme pro Jahr betragen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

3. Eigenerklärungen über mind. 3 mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare frühere Aufträge,
4. Eigenerklärung zum Personalstand im Jahresdurchschnitt in den Jahren 2017, 2018 und 2019 (Beschäftigte insgesamt und Beschäftigte im Bereich der Prozess- und Organisationsberatung im Bereich des BGM),
5. Eigenerklärung zur Anzahl der erfahrenen Beschäftigten,
6. Eigenerklärung zu den Leistungsteilen, die auf Nachunternehmer übertragen werden sollen sowie ggf. Eigenerklärung zur Verfügung über die Ressourcen des Nachunternehmers und dessen Eignung.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu Kriterium 3:

Es sind mindestens 3 Referenzprojekte anzugeben, die mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare frühere Aufträge beinhalten.

Vergleichbar sind nur Referenzaufträge, bei denen nachfolgende Merkmale vorliegen:

- Es muss sich um Leistungen der Prozess- und Organisationsberatung im Bereich des BGM handeln.
- Die Beratungsleistungen müssen seit dem 1.7.2015 erbracht worden sein. Dabei sind die aktuell offenen und bereits abgeschlossenen Beratungsleistungen sowie die Anzahl der Beratungstage anzugeben.

— Mindestens eines der Referenzprojekte muss im Bereich des BGM in Einrichtungen des Gesundheitswesens (Krankenhäuser, (teil-)stationäre Pflegeeinrichtungen, ambulante Pflegedienste) durchgeführt worden sein.

Zu Kriterium 4:

Personalstand in den genannten Jahren von mindestens 10 Beschäftigten im Bereich der Prozess- und Organisationsberatung im Bereich des BGM

Zu Kriterium 5:

Mindestens 3 Beschäftigte mit einem abgeschlossenen Hochschulstudium in den Fachrichtungen Public Health, Gesundheitswissenschaften, Gesundheitsmanagement, Psychologie oder Erziehungswissenschaften mit mindestens dreijähriger Beratungspraxis im BGM. Gleichwertig ist ein abgeschlossenes Studium der Sozial- oder Sportwissenschaften, sofern dieses einen gesundheitsbezogenen Schwerpunkt aufweist und ebenfalls eine mindestens dreijährige Beratungspraxis im BGM besteht.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Alle zum Einsatz kommenden Fachberater erfüllen die Qualifikationsanforderungen des Leitfadens Prävention gem. § 20b i. V. m. 20 SGB V und verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium in den Fachrichtungen Public Health, Gesundheitswissenschaften, Gesundheitsmanagement, Psychologie oder Erziehungswissenschaften mit mindestens dreijähriger Beratungspraxis im BGM. Gleichwertig ist ein abgeschlossenes Studium der Sozial- oder Sportwissenschaften, sofern dieses einen gesundheitsbezogenen Schwerpunkt aufweist und ebenfalls eine mindestens dreijährige Beratungspraxis im BGM besteht.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with several operators Envisaged maximum number of participants to the framework agreement: 4

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 03/06/2020 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 15/06/2020

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/10/2020

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4YBLDLBU

VI.4. Procedures for review**VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

Fax: +49 2289499163

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Das Vergabeverfahren unterliegt der Nachprüfung durch die Vergabekammer des Bundes. Erkennt ein am Auftrag interessiertes Unternehmen einen Verstoß gegen Vergabevorschriften im vorliegenden Vergabeverfahren, ist dies innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Unabhängig hiervon müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die bereits aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Abgabe von Teilnahmeanträgen bzw. Angeboten gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls innerhalb dieser Frist gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Wird gegen diese Obliegenheiten verstoßen, ist ein Antrag auf Nachprüfung gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 3 GWB unzulässig.

Teilt der Auftraggeber auf eine Rüge eines interessierten Unternehmens mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann hiergegen ein Antrag auf Nachprüfung bei der zuständigen Vergabekammer gestellt werden. Der Antrag ist unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach dem Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

30/04/2020